## Gelebte Wertschätzung ist der Motor für eine LEBENSWERTERE Gesellschaft

Interview. Michael Miskarik, Niederlassungsleiter von HDI LEBEN in Österreich, spricht mit Ortrun Gauper, Initiatorin von QUEER MOMENTS, über gläserne Decken und unsichtbare Barrieren im Alltag

achhaltigkeit ist eines der zentralen Themen unserer Zeit. Obwohl vielfach strapaziert und inflationär verwendet, wird die Komplexität des Themas nach wie vor unterschätzt. Oft wird der Begriff auf Klima- und Umweltschutz reduziert und damit außer Acht gelassen, dass Nachhaltigkeit alle Dimensionen unseres Lebens tangiert. Neben dem ökologischen Aspekt geht es nicht zuletzt um soziale Gerechtigkeit und verantwortungsvolle Unternehmensführung – dafür steht auch die Abkürzung ESG (Environmental, Social und Governance). Über allem steht dabei der achtsame Umgang mit natürlichen Ressourcen - insbesondere mit der Ressource Mensch.

Im Gespräch mit Ortrun Gauper, Initiatorin von QUEER MOMENTS, geht Direktor Michael Miskarik, Niederlassungsleiter HDI LEBEN Österreich, der Frage nach, wie wir das Potenzial unserer sozialen Ressourcen für die Zukunft sichern können und warum wir die Vielfalt unserer Gesellschaft nicht als Herausforderung, sondern Chance sehen sollten.

Michael Miskarik: QUEER MOMENTS möchte die Welt für uns alle LEBENSWERTER machen. Was können wir darunter verstehen?

Ortrun Gauper: QUEER MOMENTS ist eine Initiative, die sich das Ziel gesetzt hat, den Begriff "queer" nicht mehr mit "ausgrenzend anders", sondern mit "individuell und inklusiv anders" zu besetzen. Für uns hat jeder Mensch das Recht, seine Individualität zu leben und zu genießen. Mit QUEER MOMENTS wollen wir die Menschen für die oft unsichtbaren Barrieren





Direktor Michael Miskarik HDI LEBEN Österreich

in unserer Gesellschaft sensibilisieren und gemeinsam wertvolle Begegnungen schaffen. QUEER MOMENTS soll daher als Einladung zum gesellschaftlichen Diskurs und zur sozialen Achtsamkeit gesehen werden, um für alle Menschen eine barrierefreie Gesellschaft zu ermöglichen.



Ortrun Gauper, Initiatorin von QUEER MOMENTS

Warum ist es so herausfordernd, dieses Ziel umzusetzen?

Wir Menschen sind nicht alle gleich, vielmehr zeichnen wir uns durch eine unglaublich große Vielfalt, unterschiedliche Talente und Begabungen, verschiedene Kulturen, Religionen und Sprachen aus. Wir leben auch nicht alle in klassischen Beziehungen oder traditionellen Familienkonstellationen, auch unser soziales Umfeld prägt uns. Vereinfacht gesagt: Jeder Mensch ist einzigartig. Das ist ein unbezahlbares Geschenk, aber gleichzeitig auch eine Herausforderung, denn in unserer Gesellschaft gibt es Erwartungshaltungen, die nicht von allen in gleicher Weise erfüllt werden. Wer anders ist oder nicht in ein gängiges Schema passt, hat es oft schwer. Aber gerade diese individuelle Vielfalt bietet uns enormes Entwicklungspotenzial.

Wie lässt sich dieses Potenzial nützen?

Ganz einfach, indem wir offen aufeinander zugehen und von den Erfahrungen des anderen lernen. Wir alle leben in einem privaten und beruflichen Netzwerk, das uns unterstützen kann, das uns aber auch belasten kann. Nur dann, wenn wir so sein können, wie wir sind, können wir unsere Talente und Begabungen voll entfalten und in die Gemeinschaft einbringen. Diese gelebte Wertschätzung ist der Motor, der unsere Gesellschaft für alle LEBENSWERTER macht.

Wie können Unternehmen gelebte Wertschätzung für alle sicherstellen?

Ein wertschätzendes Miteinander muss fest in der Unternehmenskultur verankert und Teil der Marke werden. Aber das ist nicht immer ganz einfach. In vielen Unternehmen gibt es noch immer gläserne Decken und unsichtbare Wände, die Mitarbeitende daran hindern, ihr volles Potenzial

auszuschöpfen. Mit QUEER MOMENTS versuchen wir die Menschen für diese Ungerechtigkeiten, die viele Betroffene in einer gewissen Art und Weise hilflos macht und im schlimmsten Fall sogar resignieren lässt, sichtbar zu machen.

**QUEER MOMENTS gestaltet** auch eine Eventreihe. Was steht als nächstes auf dem Programm?

Unter dem Dach von OUEER MOMENTS haben bereits mehrere vielbeachtete Events in Simmering stattgefunden – darunter der 1. QUEER BALL im Schloss Neugebäude, der die Menschen generationenübergreifend und über alle Bezirksgrenzen hinweg zum gesellschaftlichen Diskurs eingeladen hat. Neben inklusiven Events wie dem QUEER BALL stehen unter dem Titel "Queer Dance im Gemeindebau" auch Tanzveranstaltungen in den Wiener Randbezirken, sowie Kunstfotoausstellungen und Konzerte auf dem Programm. Unser nächstes großes Projekt ist der QUEER BALL 2024, der diesmal am 16. November im Palais Wertheim stattfindet.

## Veranstaltungs-Tipp:

Am 16. November 2024

findet der **QUEER BALL 2024** im PalaisWertheim statt.

Tickets gibt es unter www.queermoments.at

Im nächsten KURIER-Schwerpunktthema am 1. Juni geht es um LEBENSWERTE Sinnstiftung.

